

WATCHLIST menschen in bewegung



**Monika Philipp, 33,** verstärkt den Bereich Institutional Sales der Innovest Kapitalanlage AG und wird sich um die Betreuung österreichischer Investoren kümmern. Zuletzt war sie in der RLB NÖ Wien für die Betreuung von Kommerzkunden verantwortlich.



**Bernhard Müller, 34,** ist ab sofort für Dorda Brugger Jordis als Anwalt im Einsatz. Der Experte für öffentliches Wirtschaftsrecht, Vergaberecht, Umweltrecht sowie Infrastruktur und Finanzierungen war zuvor Partner bei Weber Maxl & Partner.



**Michael Nayer, 38,** verstärkt die Geschäftsführung der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft KPMG Austria. Er wird für den Bereich Risk Advisory Services zuständig sein. Nayer arbeitet seit 1994 im Unternehmen.



**Peter Lazar, 40,** avanciert zum Geschäftsführer der Ertrag & Sicherheit Investmentfondsberatung GesmbH in Graz. Der Jurist wird sich um Finanzen, Controlling, IT, Recht, Projektmanagement und interne Revision kümmern.



**Andreas Reiner, 56,** Wirtschaftsanwalt, wurde von der Wirtschaftsuniversität Wien zum Honorarprofessor ernannt. Er sei einer der „im In- und Ausland meistgefragten Schiedsrichter“, begründete das Rektorat die Auszeichnung.

von Christoph Probst, christoph.probst@wirtschaftsblatt.at

NEUJAHREMPFANG 330 Vorarlberger Industrielle feiern mit grossem Optimismus



Feiern Erfolge der Vorarlberger Industrie (v.l.): Alt-IV-Präsident **Fritz Zumtobel**, Landeshauptmann **Herbert Sausgruber**, IV-Geschäftsführerin **Michaela Wagner**, IV-Präsident **Hubert Bertsch** und Alt-IV-Präsident **Alfons Giesinger**

# Blitze aus dem Ländle gegen Wien

Hohenems. Es freute die 330 Vorarlberger Industriellen unendlich, was Industriellenvereinigung-Präsident **Hubert Bertsch** beim traditionellen IV-Neujahrsempfang in der Festhalle von Otten Gravour in Hohenems quasi als Blitze gegen Wien schleuderte. Die Industrie habe 2007 die Konjunkturchancen bestens genutzt, Gewinne gemacht, mehr Leute beschäftigt, in Technologie und Produktion investiert, um die Zukunft vorzubereiten. Die Firma Österreich hingegen habe sich jedoch nicht rasch genug auf neue Situationen und Konstellationen einstellen können: „Anders lässt es sich nicht erklären, dass die Regierung trotz enormer Mehreinnahmen das geplante Budgetdefizit von minus 0,7 Prozent erreicht hat, der Zinsdienst von jährlich 6,6 Milliarden somit weiter gestiegen ist.“ Einen Lacher erzielte Bertsch mit der sarkastischen Formulierung, dass bei einem Wirtschaftswachstum von 3,2 Prozent eigentlich ein Budgetüberschuss nicht zu verhindern sein dürfte.

Kritik übte Bertsch an den Streitereien der Koalition über



Geniessen den prächtigen Abend in Hohenems: **Charlotta Kuratli** und **Hubert Rhomborg**



Getzner-Chef **Roland Pfefferkorn**

die Bildungsreform, an mangelnden Anreizen zum Technostadium und an „völlig unnötigen Zugangsbeschränkungen“ von Ausländern zum heimischen Arbeitsmarkt. Reformen benötige die Industrie bei der Flexibilisierung der Arbeitszeit, bei der Senkung der Arbeitszusatzkosten, beim Steuersystem. An der in Österreich hochentwickelten Kultur der Frühpensionierung, die Bertsch anprangerte, hat jedoch die Industrie selbst

nicht ganz unschuldig, wie im Publikum von Rektor **Rudi Feurstein** von der FH Vorarlberg kommentiert wurde.

Die von Bertsch geforderten Massnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Gesamtsystems akklamierten u.a.: **Michael Leucker** von Leucker Recycling, **Richard Morscher** von Montfort Werbung, **Rhomborg Bau-Chef Hubert Rhomborg**, Gebrüder Weiss-Aufsichtsrat **Paul Senger-Welsch**, Rando Ganahl-Chef **Dieter Gruber**, Ilwerke-Boss **Christof Germann**, **Roland Pfefferkorn** von Getzner Werkstoffe, **Johannes Ortner**, Raiffeisen Landesbank, Wirtschaftskammerpräsident **Kuno Riedmann**, **Charlotta Kuratli** von Kraft Foods Österreich, die beiden Alt-IV-Präsidenten **Fritz Zumtobel** und **Alfons Giesinger**, **Roland Falger**, Geschäftsführer der Dornbirner Messe, **Direktor Harald Fischli** von Rupp AG, **Günther Lehner** von Alpha Werke, **Rolf Seewald**, Intersky Luftfahrt, und IV-Chefin **Michaela Wagner**.  
 FRANZ GANSRIGLER  
 franz.gansrigler@wirtschaftsblatt.at

IM GESPRÄCH

## Thomas Bayer ist neuer Wien-Chef der Generali

Die Generali Versicherung AG hat einen neuen Wien-Chef. Mit Anfang des Jahres hat **Thomas Bayer** die Leitung dieser Regionaldirektion übernommen. Er folgt **Peter Kales**, der in Pension gegangen ist. Sein Nachfolger Bayer ist seit 1992 in der Generali Gruppe tätig, hat seine Laufbahn in der Konzernrevision gestartet und wirkte dann u.a. als Vorstandsassistent im Vertrieb. Zuletzt war der 41-Jährige mit der Leitung des Bereichs Angestellter Aussendienst der Regionaldirektion Wien betraut. Nach dem Job-Wechsel steht für den studierten Betriebswirt übrigens ein Location-Wechsel an: Im Laufe des Jahres ist die Übersiedlung der Regionaldirektion Wien an einen neuen Standort geplant. Bayer und sein Team werden Büro-räumlichkeiten im Stadtentwicklungsgebiet „Town Town“ im dritten Bezirk beziehen. (chp)



## PRÄSENTATION Innenstadt-Unternehmer stellen das ungarisch-österreichische Kunstobjekt „European Crystal Cow“ vor Luxusmeile Kohlmarkt wird zum funkelnden Kuhstall



Mit der Kuh auf Du und Du: Künstler **János Héder** (li.) und Juwelier **Herbert Schullin**

Wien. Diese Kuh ist eine Augenweide: Die „European Crystal Cow“ steht im Mittelpunkt eines ungarisch-österreichischen Kunstprojekts, mit dem der Kohlmarkt in den kommenden Wochen glänzen will. Vorgestellt wurde es im Rahmen eines Empfangs im Meindl am Graben. „Diese Kuh steht als Symbol für Europa, da dieses Tier einerseits als friedfertig gilt, und die EU hat Friede als Ziel. Andererseits steht sie auch als ‚Melkkuh‘, denn jeder in der EU profitiert vom allgemeinen Wohlstand“, erklärte **Markus Figl**, Bezirksvorsteher-Stv. für die Innere Stadt. Gestaltet wurde

dieses Exponat von dem ungarischen Künstlerpaar **János Héder** und **Judit Zoltai**. Die tausenden Swarovski-Kristalle, die das Kunstobjekt zum Glänzen bringen, stehen symbolisch für die Vielseitigkeit der europäischen Länder. Funkelnde Augen machten u.a.: Ex-Bundesministerin **Maria Rauch-Kallat**, **Ernst Wastl** von der Ernst Galeria, Juwelier **Herbert Schullin**, Meindl am Graben-Geschäftsführer **Michael König**, Ost-Experte **Paul Lendvai** sowie **Ferdinand Mayrhofer-Grünbühel**, österreichischer Botschafter in Budapest. (elmo/chp)



Streicheleinheiten für die Crystal Cow gibt's von Ex-Ministerin **Maria Rauch-Kallat** und Galerist **Ernst Wastl**

# The European Crystal Cow

Pressebeleg - Wirtschaftsblatt

www.wirtschaftsblatt.at

Luxusmeile Kohlmarkt wird zum funkelnden Kuhstall - Wirtschaftsblatt.at - Windows Internet Explorer

http://www.wirtschaftsblatt.at/archiv/273595/index.do

Wirtschaftsblatt home Mittwoch, 9. Januar 2008

NEWS | BÖRSE & INVESTMENT | SERVICE | BIZTALK & MORE | ZEITUNG

Startseite » Archiv

### Luxusmeile Kohlmarkt wird zum funkelnden Kuhstall

von Yasmin El Mohandes, Christoph Pridun

#### Auf der nächsten Fachkonferenz

Wien. Diese Kuh ist eine Augenweide: Die "European Crystal Cow" steht im Mittelpunkt eines ungarisch-österreichischen Kunstprojekts, mit dem der Kohlmarkt in den kommenden Wochen glänzen will. Vorgestellt wurde es im Rahmen eines Empfangs im Meini am Graben. "Diese Kuh steht als Symbol für Europa, da dieses Tier einerseits als friedfertig gilt, und die EU hat Frieden als Ziel. Andererseits steht sie auch als 'Melkkuh', denn jeder in der EU profitiert vom allgemeinen Wohlstand", erklärte Markus Figl, Bezirksvorsteher-Stv. für die Innere Stadt. Gestaltet wurde dieses Exponat von dem ungarische Kunstlerehepaar János Héder und Judit Zoltai. Die tausenden Swarovski-Kristalle, die das Kunstobjekt zum Glänzen bringen, stehen symbolisch für die Vielseitigkeit der europäischen Länder.

Funkelnde Augen mach-ten u.a.: Ex-Bundesministerin Maria Rauch-Kallat, Ernst Westl von der Ernst Galeria, Juwelier Herbert Schullin, Meini am Graben-Geschäftsführer Michael König, Ost-Experte Paul Lendvai so- wie Ferdinand Mayrhofer-Grünbühel, österreichi- scher Botschafter in Buda- pest.

08.01.2008 | 23:17

**HEUTE IM WIRTSCHAFTSBLATT**  
Jahrmotor sollte auch 2008 robust weiterlaufen  
SEZ: Übernahme stärkt Standort Villach  
Mattscheibe: TV-Konzerte sind kein Blockbuster

**ABO**

**10 Aktien reichen aus**  
Börsen-Guru Jürgen Schmitt empfiehlt die Top-Aktien für 2008  
www.investor-verlag.de

**Wir kaufen Ihr Auto**  
Verkaufen Sie jetzt Ihr Auto! Garantiertes Verkauf in nur 3 Tagen  
www.Autorola.at/Auto-verkaufen

Google-Anzeigen

Ist jemand überversichert, erhält er eine Entschädigung, die höher als der Schaden ist.

richtig  
 falsch

**Austrian Bestprice**

Fertig Start Posteingang - Micro... Luxusmeile Kohlmarkt... Dokument1 - Microsof... DE 100% 08:25